



Naturparkquiz 2025/2026

„Neophyten – neue Pflanzen im Naturpark“



Naturpark
Erzgebirge/Vogtland



VOGT
LAND

LANDKREIS



Inhalt

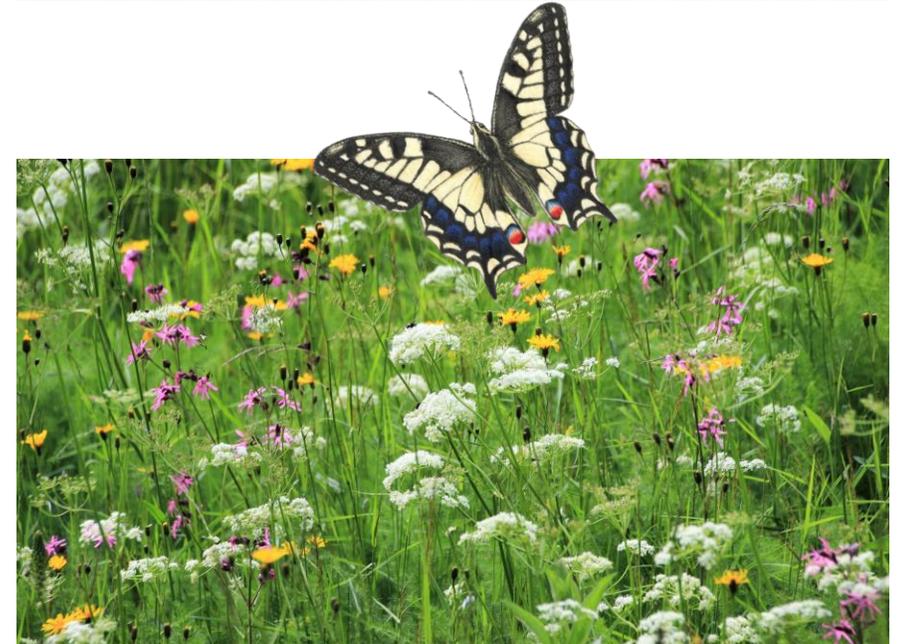
- Was ist ein Naturpark?
- Der Naturpark Erzgebirge/Vogtland
- Wie läuft das Naturparkquiz ab?
- Quizfragen 1 bis 6
- Steckbriefe ausgewählter Neophyten

Was ist ein Naturpark?

Ein Naturpark ist ein Gebiet mit einer besonderen Landschaft, in denen sich Menschen, Pflanzen und Tiere sich wohl fühlen können.

Einige Teile des Naturparks stehen unter Naturschutz.

Diese Teile heißen Naturschutzgebiete. Dort leben seltene Tier- und Pflanzenarten.



Naturparke in Deutschland

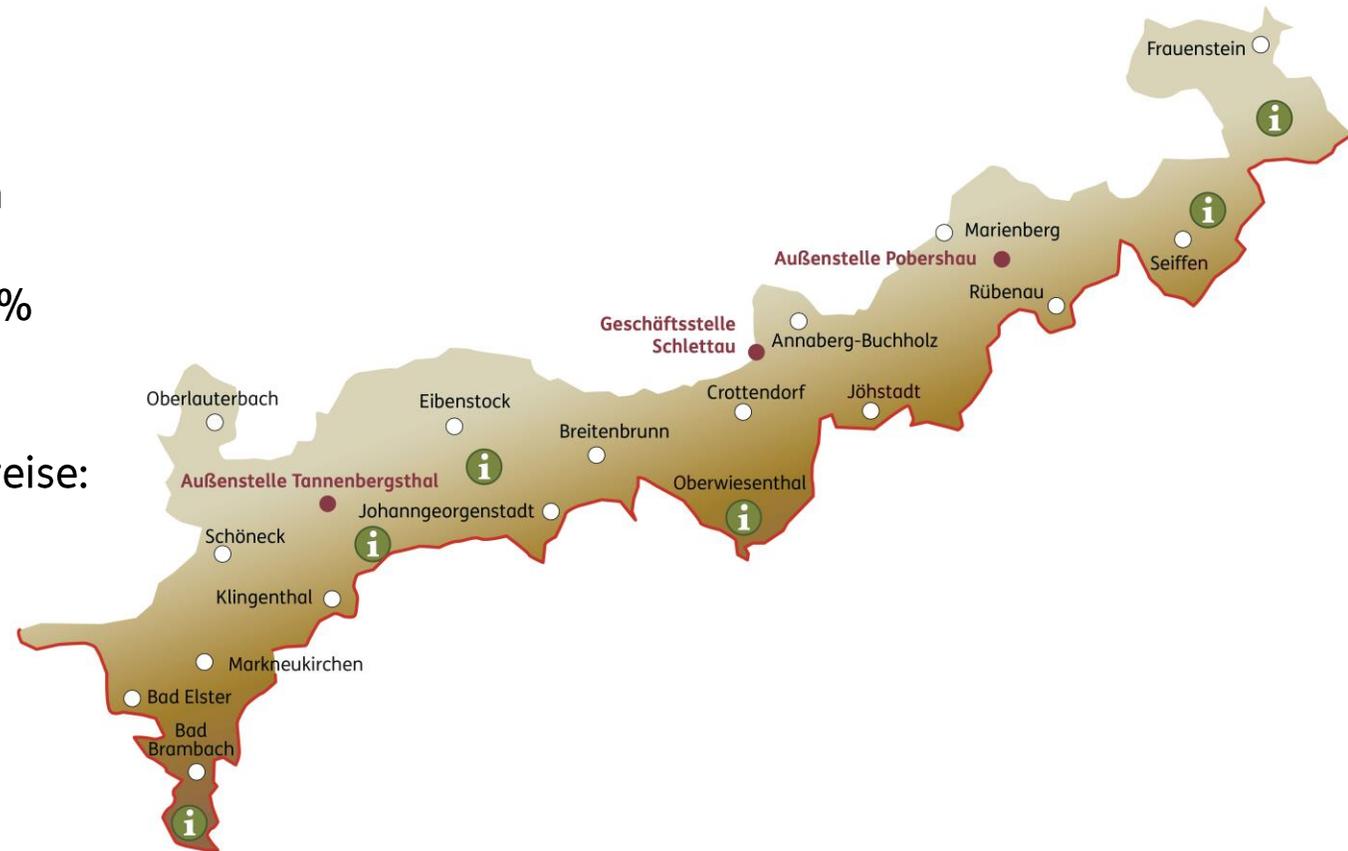
- 104 Naturparke in Deutschland (28 % der Fläche)
- 3 Naturparke in Sachsen (11 % der Fläche)
- Naturpark Erzgebirge/Vogtland größter der drei sächsischen Naturparke



Der Naturpark Erzgebirge/Vogtland

Steckbrief:

- Fläche: 1.495 km²
- Ausdehnung: 120 km von Bad Elster bis Frauenstein
- Landnutzung: ca. 64 % Wald, 27 % Grünland und 9 % Siedlungsfläche
- Zweckverband in Trägerschaft der 3 Mitgliedslandkreise:
 - Erzgebirgskreis
 - Vogtlandkreis
 - Landkreis Mittelsachsen
- ca. 70 Städte und Gemeinden



Was ist ein Naturpark?

Erklärfilm der Niedersächsischen Naturparke

<https://www.youtube.com/watch?v=5wE0wb4ymK4>

The image shows a YouTube video player interface. At the top left is the YouTube logo with a hamburger menu icon. To its right is a search bar containing the text 'Search' and a microphone icon. The main video area displays a colorful illustration of a natural park landscape with rolling green hills, a path, a person walking, and a squirrel in the foreground. The title 'WAS IST EIN NATURPARK?' is overlaid in large, bold, black letters on a yellow background. Below the video is a playback control bar with a play button, progress indicator (0:01 / 3:24), volume, and other standard controls. Below the video player, the video title 'Was ist ein Naturpark? - Erklärfilm der Niedersächsischen Naturparke' is shown. Underneath is the channel name 'Natur- und Geopark Terra vita' with a subscriber count of 523 and a 'Subscribe' button. To the right of the channel information are icons for likes (11), comments, share, download, clip, save, and a more options menu.

Naturparkquiz 2025/2026

„Neophyten – Neue Pflanzen im Naturpark“

Löst gemeinsam in der Klasse das Quiz und füllt die Antwortkarte mit dem Lösungswort aus und schickt sie an uns zurück.

Aus den richtigen Einsendungen wird aus jedem Landkreis eine Klasse ausgelost.

Euer Gewinn:
**Eine 2-tägige Klassenfahrt in den
Naturpark mit Programm „Neophyten
und biologische Vielfalt“!**

Kreativpreis

Habt Ihr Lust, das Thema auch kreativ umzusetzen?
Aus allen Kreativarbeiten wählt unsere Jury die
Schönste aus. Der Preis ist ein Geldbetrag von 100,00 €
für Eure Klassenkasse.



Naturparkquiz 2025/2026

„Neophyten – Neue Pflanzen im Naturpark“

1. Heimische Pflanzen sind:

- a) Pflanzen, die nur in Wohnungen wachsen MI
- b) Pflanzen, die schon immer hier wachsen
und nicht vom Menschen gebracht worden sind HE
- c) Pflanzen, die der Mensch in eine neue Umgebung gebracht hat HA



Naturparkquiz 2025/2026

„Neophyten – Neue Pflanzen im Naturpark“

2. Das Wort „Neophyten“ ist ein zusammengesetztes Wort aus den zwei griechischen Wörtern: neos „neu“ und phyton „Pflanze“.

Neophyten sind Pflanzen,

- | | | |
|----|---|----|
| a) | die neongrüne Blätter haben | AK |
| b) | die nur in Gewächshäusern wachsen | EI |
| c) | die der Mensch in eine neue Umgebung gebracht hat | RK |



Naturparkquiz 2025/2026

„Neophyten – Neue Pflanzen im Naturpark“

3. Welches ist das heimische Springkraut?

a)



UL

b)



GA

Naturparkquiz 2025/2026

„Neophyten – Neue Pflanzen im Naturpark“



4. Der Japanische Staudenknöterich und die Vielblättrige Lupine sind in der Natur unerwünschte „Plagepflanzen“, weil

- a) sie eine unglaubliche Menge an Samen meterweit wegschleudern können
- b) sich sehr schnell ausbreiten und heimische Pflanzen von ihren Standorten verdrängen

LE

ES



Naturparkquiz 2025/2026

„Neophyten – Neue Pflanzen im Naturpark“

5. Eine Berührung mit dem Riesen-Bärenklau kann zu Hautverbrennungen führen. Doch nicht ohne weiteres. In welcher Kombination führt die Berührung zu einer Reaktion?

- a) UV-Strahlung 3
- b) Körperwärme 4
- c) Wasser 5



Naturparkquiz 2025/2026

„Neophyten – Neue Pflanzen im Naturpark“



6. Nur wenige Neophyten sind unerwünschte Plagepflanzen. Viele wurden absichtlich nach Deutschland als Nutzpflanze eingeführt, zum Beispiel:

a) das Schmalblättrige Greiskraut (aus Südafrika) 35



b) die Speise-Kartoffel (aus Südamerika) 65



c) die Beifußblättrige Ambrosie (aus Nordamerika) 95

Steckbriefe ausgewählter invasiver Neophyten

- Namen der Pflanze (deutscher und wissenschaftlicher Name)
- Herkunftsgebiet der Pflanze
- Blattform
- Beschreibung, wie die Pflanze nach Deutschland gelangt ist (absichtlich eingeführt oder als „blinder Passagier“ eingeschleppt) und warum
- Ausbreitungsstrategie
- ihrem jeweils besonderen Merkmal



Vielblättrige Lupine
(*Lupinus polyphyllus*)

SELBSTVERSORGER

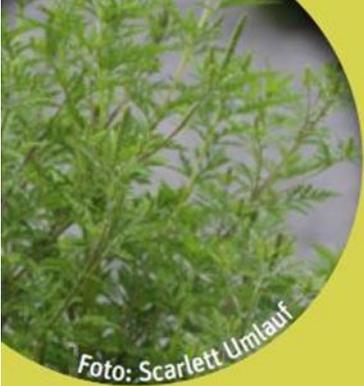
Vielblättrige Lupine

Eigentlich wurde ich als Gartenpflanze hergebracht. An Böschungen, an Straßenrändern und auf Lichtungen kann ich auch super wachsen. Wenn es dort zu wenig Nährstoffe gibt, ist das für mich kein Problem. Mit meinen Partnern, den Knöllchenbakterien, mache ich mir meinen Stickstoff einfach selbst und reiche ihn auch im Boden an. Mir gefällt's, aber andere Pflanzen mögen das nicht immer. Manchmal werde ich aber auch extra deswegen als „Gründüngung“ angebaut. Da ich mich mit Ausläufern vermehre, trete ich oft in großer Zahl auf.

Mich gibt es auch in Gärten – in vielen verschiedenen Farben.

Quelle: Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. v. (Hrsg.): Invasive Neophyten – Methodenheft für den Biologie- und Geographieunterricht, 2018 © CC-BY-SA 4.0 Lizenz

Steckbriefe ausgewählter invasiver Neophyten



Beifußblättrige Ambrosie
(*Ambrosia artemisiifolia*)



ALLERGIKERSCHRECK

Beifußblättrige Ambrosie 

Ich bin die absolute Pollenmeisterin. Pro Pflanze kann ich bis zu 1 Milliarde Pollen produzieren. Wahnsinn, oder? Leider sind einige Leute genau deswegen nicht so gut auf mich zu sprechen, weil sie allergisch darauf reagieren. Nicht nur, dass es so viele sind, sie sind auch spät im Jahr unterwegs, wenn die Leute normalerweise keinen Heuschnupfen haben. Hergekommen bin ich übrigens im 19. Jahrhundert als Samenbeimischung. Manchmal verbreite ich mich auch, weil ich in Vogelfuttermischungen drin bin.

„Ambrosia“ bedeutet „Speise der Götter“ auf griechisch.

Quelle: Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. v. (Hrsg.): Invasive Neophyten – Methodenheft für den Biologie- und Geographieunterricht, 2018 © CC-BY-SA 4.0 Lizenz

Steckbriefe ausgewählter invasiver Neophyten

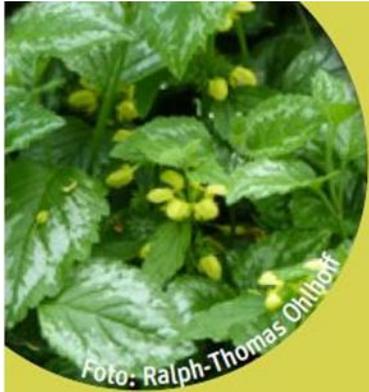


Foto: Ralph-Thomas Ohlhoff

Silber-Goldnessel

(*Galeobdolon argentatum*)



NEUENTWICKLUNG

Silber-Goldnessel



Viele Zierpflanzen sehen ganz schön langweilig aus, wenn sie verblüht sind. Ich nicht, denn ich habe nicht nur tolle gelbe Blüten, sondern auch interessante Blätter. Durch das silberne Muster sehe ich das ganz Jahr über attraktiv aus. Ich wurde auch extra so gezüchtet. Mit der in Europa heimischen Goldnessel tue ich mich manchmal zusammen und wir haben gemeinsamen Nachwuchs. Ihr Menschen helft mir super bei der Verbreitung, indem ihr Gartenabfälle einfach in den Wald oder über den Zaun werft.

**Ich komme nie allein vor.
Kannst du meine langen
Ausläufer entdecken?**

Quelle: Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. v. (Hrsg.): Invasive Neophyten – Methodenheft für den Biologie- und Geographieunterricht, 2018 © CC-BY-SA 4.0 Lizenz



Steckbriefe ausgewählter invasiver Neophyten

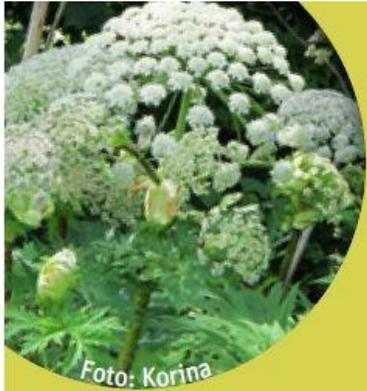


Foto: Korina

HERKULES

Riesen-Bärenklau

(*Heracleum mantegazzianum*)



Riesen-Bärenklau

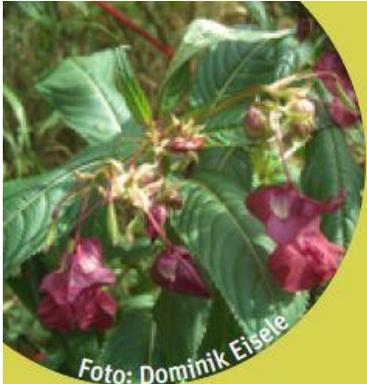
Ich bin einfach nicht zu übersehen mit meinen riesigen Blüten und Blättern, die bis zu einem Meter groß werden können. Daher werde ich auch Herkulesstaude genannt. Kein Wunder, dass ich im 19. Jahrhundert als Zierpflanze hierher gebracht wurde. Ja, und dann ist den Leuten aufgefallen, dass sie Verbrennungen bekommen, wenn sie mich anfassen. Besonders schlimm ist das, wenn sie danach in die Sonne gehen. Pech, jetzt bin ich da und bleibe auch hier. Mich kriegt man auch kaum wieder los, da ich sehr viele Samen produziere, die lange im Boden überleben.

Wetten, dass ich größer bin als du? Ich kann bis zu 5 Meter groß werden!

Quelle: Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. v. (Hrsg.): Invasive Neophyten – Methodenheft für den Biologie- und Geographieunterricht, 2018 © CC-BY-SA 4.0 Lizenz



Steckbriefe ausgewählter invasiver Neophyten



AUGENWEIDE

Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)



Drüsiges Springkraut



1839 wurde ich als Gartenpflanze aus dem Himalaya hier eingeführt. Aber wer möchte schon nur als Zierpflanze in Gärten rumstehen? Ich fühle mich auch an Ufern von Fließgewässern, im Wald und an Wegrändern pudelwohl. Von hier kriegt mich so schnell keiner mehr weg. Ich schleudere einfach meine Samen weit weg und lasse sie dann auch noch vom Wasser davon tragen. Imker helfen auch manchmal bei meiner Ausbreitung. Für Bienen bin ich total attraktiv. Pech, dass sie dann vor lauter Begeisterung vergessen die einheimischen Pflanzen zu bestäuben ...

**Mit meinen wunderschönen
Blüten sehe ich aus wie
eine Orchidee.**

Quelle: Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. v. (Hrsg.): Invasive Neophyten – Methodenheft für den Biologie- und Geographieunterricht, 2018 © CC-BY-SA 4.0 Lizenz



Steckbriefe ausgewählter invasiver Neophyten

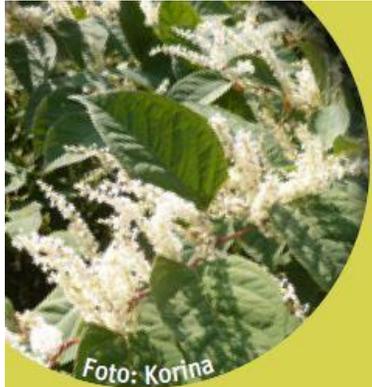


Foto: Korina

HIMMELSTÜRMER

Japanischer Staudenknöterich (*Fallopia japonica*)



Japanischer Staudenknöterich



Ich wurde im 19. Jahrhundert als Zierpflanze eingeführt. Bei der Gestaltung von Landschaftsgärten konnte man mich gut brauchen. Schließlich wachse ich ganz schön schnell. Manche Leute finden, dass ich zu schnell wachse und alles überwuchere. Kann ja sein, aber man muss halt gucken, wo man bleibt. Und wenn ich ausgerissen werde, macht das auch nichts. Schließlich steckt all meine Energie in meinen Wurzeln und dann treibe ich eben wieder neu aus. Es werfen auch genügend Leute ihren Gartenabfall in die Natur. So kann ich mich prima ausbreiten!

**Ich bin größer als du.
Wollen wir wetten?**

Quelle: Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. v. (Hrsg.): Invasive Neophyten – Methodenheft für den Biologie- und Geographieunterricht, 2018 © CC-BY-SA 4.0 Lizenz



Steckbriefe ausgewählter invasiver Neophyten



Vielblättrige Lupine

(*Lupinus polyphyllus*)



SELBSTVERSORGER

Vielblättrige Lupine



Eigentlich wurde ich als Gartenpflanze hergebracht. An Böschungen, an Straßenrändern und auf Lichtungen kann ich auch super wachsen. Wenn es dort zu wenig Nährstoffe gibt, ist das für mich kein Problem. Mit meinen Partnern, den Knöllchenbakterien, mache ich mir meinen Stickstoff einfach selbst und reiche ihn auch im Boden an. Mir gefällt's, aber andere Pflanzen mögen das nicht immer. Manchmal werde ich aber auch extra deswegen als „Gründüngung“ angebaut. Da ich mich mit Ausläufern vermehre, trete ich oft in großer Zahl auf.

**Mich gibt es auch in Gärten
– in vielen verschiedenen
Farben.**

Quelle: Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. v. (Hrsg.): Invasive Neophyten – Methodenheft für den Biologie- und Geographieunterricht, 2018 © CC-BY-SA 4.0 Lizenz



Steckbriefe ausgewählter invasiver Neophyten



Foto: Scarlett Umlauf

Schmalblättriges Greiskraut

(*Senecio inaequidens*)



BLINDER PASSAGIER

Schmalblättriges Greiskraut

Ich bin schon 1889 nach Europa gekommen – als blinder Passagier in einem Eisenbahnwagen voller Schafswolle. Zuerst war ich sehr zurückhaltend. Als Neuling wollte ich schließlich nicht unangenehm auffallen. Erst die letzten 40 Jahre fühle ich mich hier so heimisch, dass ich immer weiter rumkomme. Ganz viele Straßen habe ich bisher schon kennen gelernt. Ich glaube, ich mache mich auch noch auf den Weg in die Wiesen – das kenne ich schließlich aus meiner südafrikanischen Heimat.

Habt ihr mich schon mal am Straßenrand gesehen? Ich blühe noch spät im Jahr, wenn sonst keine Blüten mehr zu sehen sind.

Quelle: Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. v. (Hrsg.): Invasive Neophyten – Methodenheft für den Biologie- und Geographieunterricht, 2018 © CC-BY-SA 4.0 Lizenz



Steckbriefe ausgewählter invasiver Neophyten

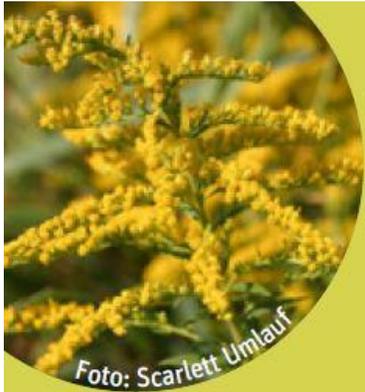


Foto: Scarlett Umlauf

WEGBEREITER

Kanadische Goldrute

(*Solidago canadensis*)



Kanadische Goldrute



Als mich ein paar Europäer vor 350 Jahren auf ihren Reisen in den nord-amerikanischen Prärien erblickt haben, dachten sie, dass ich mich mit meiner verschwenderischen gelben Blütenpracht bestimmt auch gut in ihren heimischen Gärten machen würde. Schnell haben sie mich eingepackt und seitdem bin ich hier. Hier gibt es aber noch viele andere tolle Orte. Ich mag freie Stellen mit viel Sonne. Und wenn ich dort erst mal wachse, haben andere nicht mehr so viel Platz.

Bin ich euch schon mal aufgefallen? Ich blühe zwar erst spät, bin aber an meinen Blättern gut zu erkennen.

Quelle: Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. v. (Hrsg.): Invasive Neophyten – Methodenheft für den Biologie- und Geographieunterricht, 2018 © CC-BY-SA 4.0 Lizenz



Bildquellen

Seite	Motiv	Wissenschaftl. Name	Fotograf/Illustration	Webseite	Lizenz	Änderungen
3	Naturschutzgebietsschild "Eule im Fünfeck"	/	NordNordWest	Wikipedia	gemeinfrei	nein
3	Wanderung bei Schöneck/Vogtl.	/	M. Brückner	/	/	/
3	Schwalbenschwanz-gezeichnet	/	M. Papenberg	Natursehen	/	/
3	Bergwiese	/	NPEV	/	/	/
7	Naturparkquiz Waldpark Grünheide GS Gebr. Grimm Auerbach 04/24	/	NPEV	/	/	/
10	Drüsiges Springkraut (Blüte und Kapseln)	<i>Impatiens glandulifera</i>	Simplicius	Wikimedia commons	CC BY-SA 3.0	nein
10	Großes Springkraut (Gelbe Blüte)	<i>Impatiens noli-tangere</i>	Jörg Hempel	Wikimedia commons	CC BY-SA 2.0	nein
11	Vielblättrige Lupine (Großer Bestand)	<i>Lupinus polyphyllus</i>	George Chernilevsky	Wikimedia commons	gemeinfrei	nein
11	Japanischer Staudenknöterich	<i>Japonica fallopia</i>	NPEV	/	/	/
12	Riesenhärenklau Größenvergleich mit Mensch	<i>Heracleum mantegazzianum</i>	Patty Douglas	Florafinder	CC BY-SA 3.0	nein
13	Beifußblättrige Ambrosie	<i>Ambrosia artemisiifolia</i>	Qwert1234	Wikimedia commons	CC BY-SA 4.0	nein
13	Schmalblättriges Greiskraut	<i>Senecio inaequidens</i>	anonym	Wikimedia commons	CC BY-SA 3.0	nein
13	Speiskartoffel Blüten	<i>Solanum tuberosum</i>	Steinsplitter	Wikimedia commons	CC BY-SA 3.1	nein

Naturpark Erzgebirge/Vogtland

Schloßplatz 8

09487 Schlettau

Telefon: 03733 / 622106

E-Mail: kontakt@naturpark-erzgebirge-vogtland.de



**Naturpark
Erzgebirge/Vogtland**

